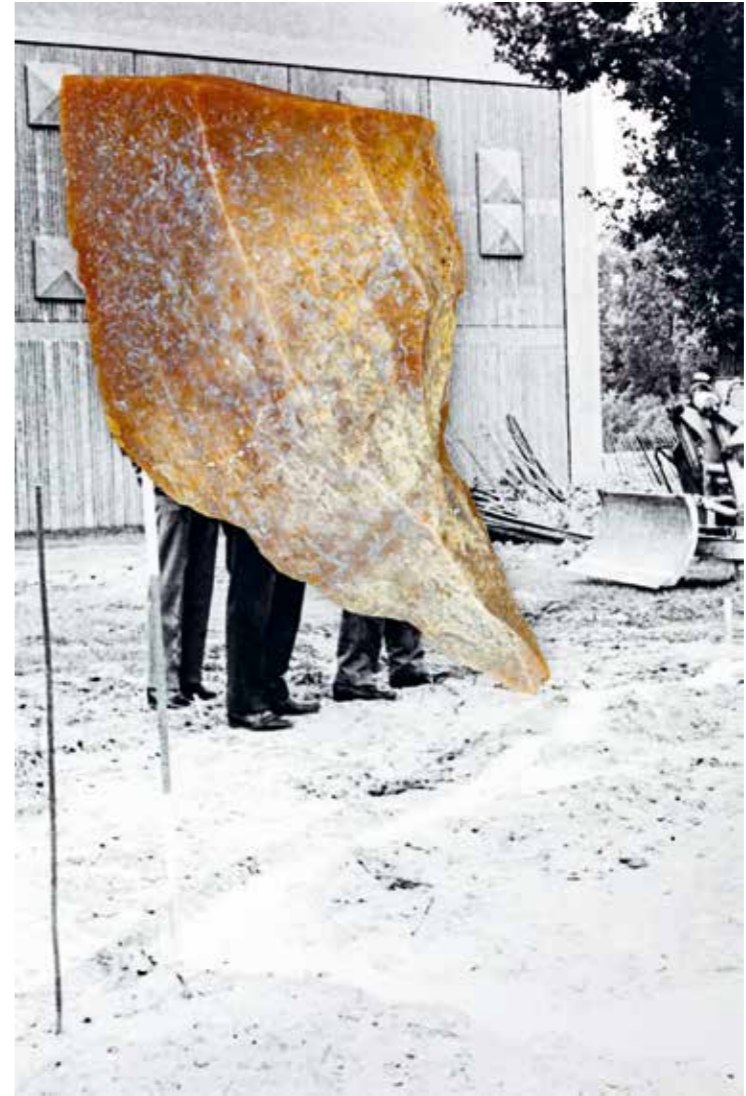
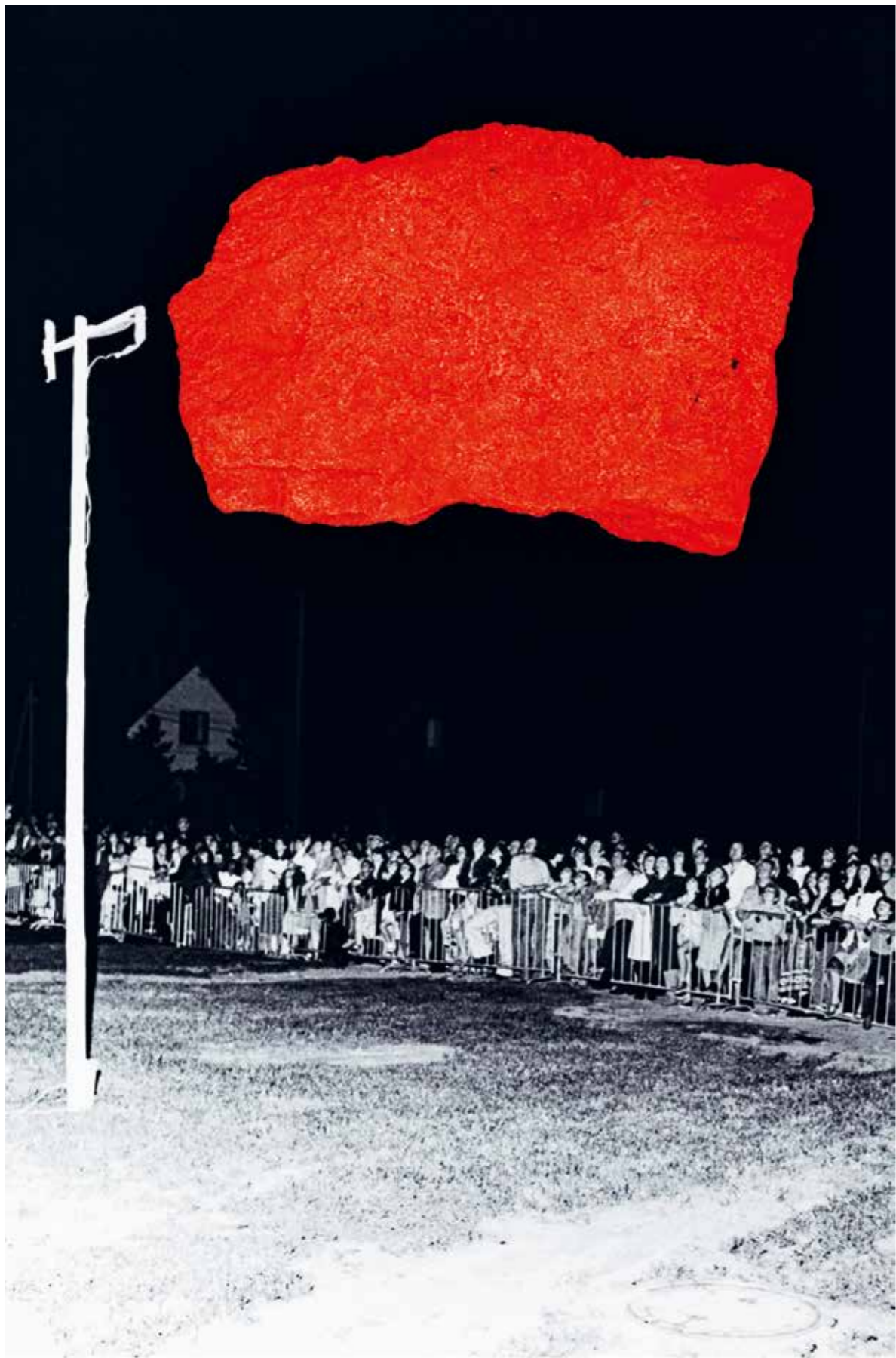


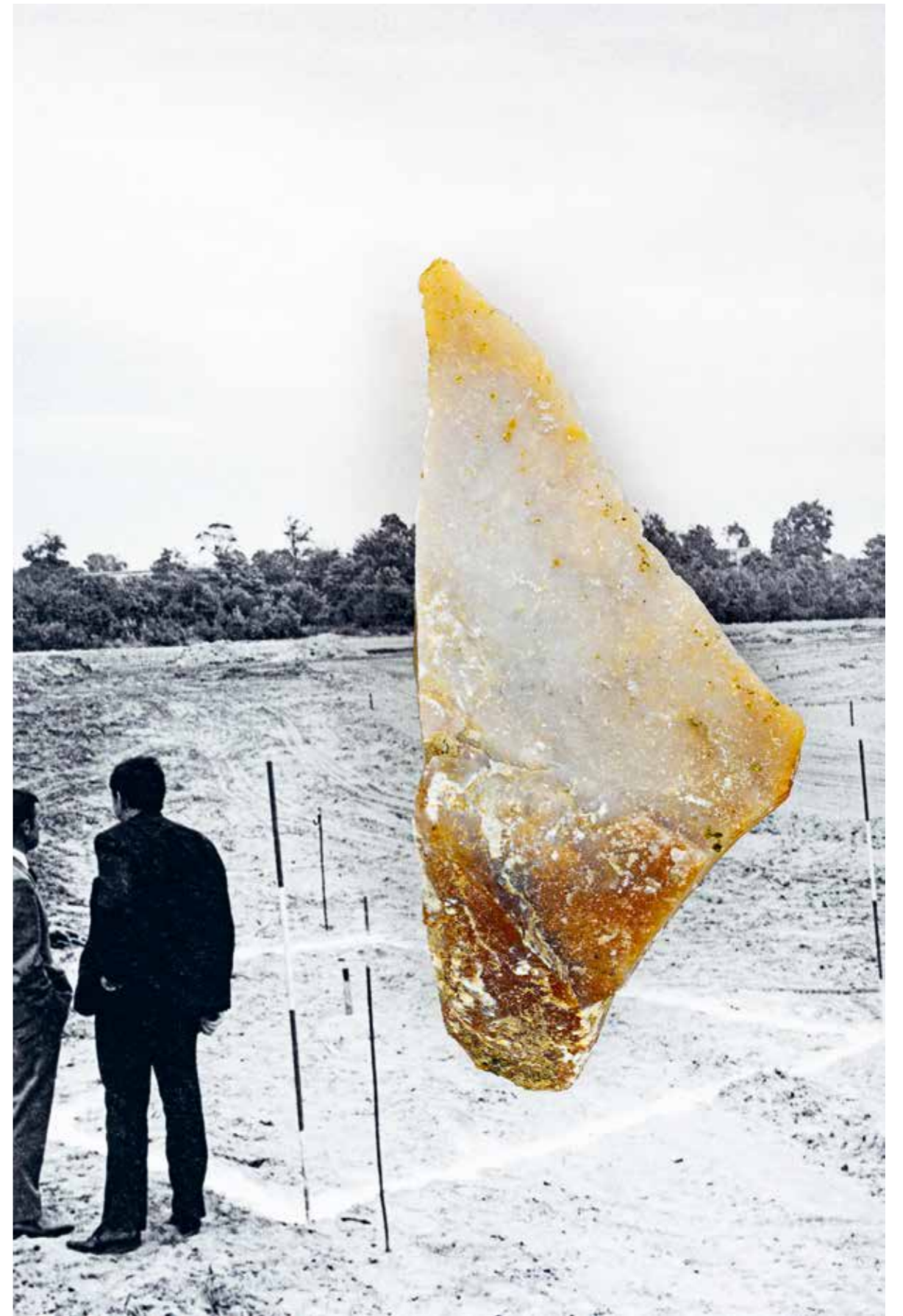
outside the box

#8

Kämpfe









## *PIERRES SANS RÉPIT /*

### *Unrelenting stones*

Intervention im öffentlichen Raum:  
35m Palisade, eine Fahne & ein  
Objekt Clichy-sous-Bois / Montfermeil  
& Musée Carnavalet / Paris History  
Museum, Frankreich  
Graphische Gestaltung: Anika Rosen  
2022

In dem Projekt PIERRES SANS RÉPIT verbinden Luise Schröder und Chedly Atallah erstmals ihre künstlerische Praxis und betrachten persönliche und kollektive Geschichten und Erinnerungen durch das Prisma von Steinen. Steine, die symbolisch für Dauer, Härte und Festigkeit stehen, werden hier zu brüchigen Geschichten, zu Zeugen der Vergangenheit und zum Rohmaterial für eine Vielzahl von Zukünften. Während eines Aufenthalts in den Ateliers Médicis in Frankreich im Jahr 2022 kreierten die Künstler\*innen Metaphern für die Schichtungen und Überlagerungen von Geschichte in Clichy sous bois-Montfermeil. Verwobene Erinnerungen: Zerstörung, Abriss, Renovierung, Widerstand, Gentrifizierung und Ausdehnungen von fiktiven und realen Territorien ... Pierres sans répit (dt. Rastlose Steine) ist als Intervention im öffentlichen Raum konzipiert, als eine Sammlung von Objekten, die mit fotografischen Bildern und Fragmenten verschmilzt. Sie widmet sich den Spuren vergessener Geschichten und versucht unsichtbare und verschüttete Momente ans Licht zu bringen und mit den Anwohner\*innen des Viertels zu teilen. Die Intervention wurde im Rahmen eines Aufenthalts bei Ateliers Médicis in Frankreich und mit Unterstützung der Société du Grand Paris realisiert.

*Luise Schröder* ist bildende Künstlerin und lebt und arbeitet in Frankreich und Deutschland. Sie studierte Fotografie und Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (DE). In ihren multimedialen Arbeiten beschäftigt sie sich mit Fragestellungen von Geschichts- und Erinnerungskonstruktionen und deren Bedeutung für die Gegenwart. Ihr Interesse gilt historischen Narrativen und Formen des Gedenkens und deren Verhältnis zu Politik, Medien und Bildproduktion. Sie nahm an verschiedenen Ausstellungen im In- und Ausland teil und wurde mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet.  
<https://luiseschroeder.org>

*Chedly Atallah* ist Künstler, Architekt und Szenograph, und lebt und arbeitet in Tunis und Paris. In seinen Videos, Installationen und Skulpturen schlägt er Brücken zwischen den geopolitischen Veränderungen in der postrevolutionären arabischen Welt und dem Umgang von Menschen mit Bildern und Mythen. Seine Arbeiten wurden bereits in Frankreich, Italien, Kolumbien, England, der Tschechischen Republik und Tunesien ausgestellt. Er ist Preisträger des französischen Künstler\*innenprogramms Mondes Nouveaux 2022.



# Impressum

OUTSIDE THE BOX  
Zeitschrift für  
feministische Kampfadern

c/o MONALIESA - Feministische Bibliothek  
Haus der Demokratie  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

*V.i.S.d.P.:* N. Groß  
*Herausgeber:* Lotta e.V.

outside-mag.de

**Redaktion:** Karin Beckmann, Lore Chevner,  
Anne Hofmann, Koschka Linkerhand, Lona  
Nerd, Virginia Kimey Pflücke, Constanze  
Stutz, Verena Triesethau, Meina  
Weissenborn, Olga Winter, Katharina  
Zimmerhackl

**Kritik, Anregungen, Lob?**  
inside@outside-mag.de

**Bestellungen:**  
vertrieb@outside-mag.de

**Preis:** 10€ (ab 5 Exemplaren 8€)

**Gestaltung:**  
Anne Hofmann, Katharina Zimmerhackl

Gesetzt aus der *ABC Synt* und der  
*ABC Gaisyr Mono* von Dinamo Typefaces.

**Druck/Herstellung:** PögeDruck Leipzig

© April 2023

ISSN: 2192-8835

Eigentumsvorbehalt: Diese Zeitschrift bleibt bis zur Aushändigung an den:die Adressat:in Eigentum des:der Absender:in. »Zur Habenahme« ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehalts. Nicht ausgehändigte Zeitschriften sind unter Angabe von Gründen an den:die Absender:in zurückzusenden.

# Bildnachweise

*Umschlag/S. 43* Bildzitat nach: Eva Kroth:  
*Ansichten von Frauen*, Zweitausendeins, Frankfurt  
am Main, 1977.

*S. 6/7* Luise Schröder

*S. 11* Bildzitat nach: Katja Worch, Holde-Barbara  
Ulrich: *Frauenbilder – leben vor 1989*, Dietz Verlag,  
Berlin, 1995, S. 43.

*S. 41* Filmstill aus dem Dokumentarfilm über die  
Erzieherinnenstreiks in Poznań; Magda Malinowska  
(2018): *Der Frauenstreik geht weiter*, 51 min,  
zugänglich unter: [https://de.labournet.tv/der-  
frauenstreik-geht-weiter](https://de.labournet.tv/der-frauenstreik-geht-weiter).

*S. 56–64* Luise Schröder & Chedly Atallah

*S. 76* C. Kambas: *Die Werkstatt als Utopie*,  
Tübingen 1988, S. 270. Photographie im Nachlass Lu  
Märten (IISG, Amsterdam), Reproduktion mit  
Erlaubnis der Verfasserin.

*S. III* Bildquelle unbekannt.

*S. 113* Bildquelle unbekannt.

*S. 115* Streik der Textilarbeiterinnen Chicago, 1910.  
Lizenz: Women Wearing Picket Signs aus der Samm-  
lung Bettmann via Getty Images.

*S. 161* Bildzitat nach einer Fotografie von Werner  
Hauser in: Giorgio Wolfensberger, Urs Stahel (Hrsg.):  
*Industriebild: Der Wirtschaftsraum Ostschweiz in  
Fotografien von 1870 bis heute*. Werd / Fotomuseum-  
Winterthur, Zürich, 1994, S. 176.

*S. 177* Eight Hour Day Banner, Melbourne, 1856,  
gemeinfreies Bild.

*S. 179* Bildzitat nach Gisèle Freund: *Photographien  
und Erinnerungen*. Schirmer/Mosel, München; Paris;  
London: 1998, S. 159.

*S. 181* Fotografie von Lea Kolling

*S. 183* Bildquelle unbekannt.

*S. 188–197* Katharina Zimmerhackl,  
Reprofotografie: Stefan Fischer

*S. 247* Redaktion *outside the box*

**OUTSI  
DE TH  
E BOX**

Zeitschrift für feministische  
Gesellschaftskritik